

TU Fest

Am 11. Oktober hat zum Semestereinstieg wieder einmal ein erfolgreiches TU Fest in den Räumlichkeiten der Inffeldgasse 25D stattgefunden.

Der Welcome Day der TU Graz hat sich dieses Jahr wieder ausgezeichnet dafür geeignet, alle Erstsemestrigen in ihrem neuen Studierendenleben willkommen zu heißen. Und was würde sich besser dafür eignen, als ein tolles TU-Fest? Gerade aus diesem Grunde durften alle Erstsemestrigen, die sich am Eingang mit einer 07er Matrikelnummer ausweisen konnten gratis auf das Fest. Und um auch das Erstsemestrigentutorium noch etwas zu fördern, galt das ebenso für alle TutorInnen, die gesammelt mit ihren treuen Gruppen aufs Fest kamen.

Man kann diesmal mit Fug und Recht behaupten, dass das Fest bereits sehr früh „gesteckt voll“ war und im Zuge dessen leider gewisse überaus beliebte alkoholische sowie nichtalkoholische Getränke so um Mitternacht nicht mehr verfügbar waren. Es tut uns natürlich sehr leid, und wir werden dafür sorgen, dass beim nächsten Fest uns die Getränke nicht ausgehen! Es ist nicht weiter verwunderlich, dass der Getränkekonsum wohl alle bisherigen Rekorde auf TU Festen in den Schatten gestellt hat; so wurde beispielsweise 46 Fass Bier á 50l ausgeschenkt.

Jedoch konnten sich durch die ganze Nacht hungrige Besucher an der Kellerbar mit Hot Dogs stärken. Die DJs (DJ Creesoo im Erdgeschoß, SAM in der Kellerbar) sorgten für den akustischen Einfluss auf die Besucher und somit für tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Kurz nach Mitternacht gaben die Beatboxer RoBBE und SimOn ihre Kunst zum Besten.

Das nun auf das Drängen der Gebäude und Technik zum ersten Mal eingeführte Rauchverbot innerhalb der Räumlichkeiten des TU Festes wurde im Allgemeinen widerstandslos akzeptiert und musste gar nicht erst exekutiert werden. Man kann nun doch tatsächlich



erstmalig auf Fotos weiter als 5 Meter sehen! Besonders gefreut hat uns auch das Feedback einiger BesucherInnen, die sich durchwegs positiv über die Luftqualität geäußert haben. Als Entgegenkommen durften wir diesmal die Besucherinnen und Besucher das Gebäude mit ihren Getränken verlassen, um sich draußen abzukühlen und der Sucht zu frönen... Um den dadurch entstehenden größeren Ein- und Ausgangsstrom gerecht zu werden musste nur kurzerhand die Eingangskassa nach draußen auf die Stiege und somit in die kälteren Sphären des Festes verlegt werden. Das Organisationsteam möchte sich dabei gleich bei den tapferen Leuten am Eingang bedanken, die freiwillig, der Natur zum Trotz, stundenlang draußen neuen Besuchern den Eintritt abknöpften (sofern es keine Erstsemestrigen waren, na eh schon wissen...).

Weiters gilt unsererseits ein großes Dankeschön allen Barmitarbeitern, die die diesmal überaus durstige Masse mit hauptsächlich alkoholischen - Getränken versorgte, dem alkoholischen Biersee auf dem Boden hinter der Bar trotzten und auf engstem Raum stundenlang durcharbeiteten. Natürlich wollen wir dem Sozialreferat der HTU für die erfolgreiche Betreuung der Garderobe danken, welche von den Festbesuchern wahrlich gestürmt wurde. Zu guter Letzt wollen wir uns

auch bei denjenigen auf das herzlichste bedenken, die beim stundenlangen Aufbau, Abbau, sowie beim Bierfass-durchdie-dichte-Menge-schleppen beteiligt waren.

Um jetzt noch endgültig in absoluter Selbstverliebtheit bei der Beschreibung unserer Leistungen zu glänzen, soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass dieses Fest durch die Verwendung der Mehrwegbechern von G'scheit Feiern und Pfandflaschen durch ein extrem geringes Müllaufkommen glänzt. Genauso hat sich der Gratis-Shuttledienst mit einem GVB-Bus zwischen der KFU und dem Festgelände wie bei den letzten Festen wieder großer Beliebtheit erfreut.

Zuletzt bleibt nur mehr zu sagen, dass wir hoffen, dass alle Besucher und Mitarbeiter des Festes ihren Spass hatten und beim nächsten TU Fest wieder vorbeischauen.

Für das Organisationsteam des TU Festes:

Andreas Kainer
akainer@htu.tugraz.at

Daniel Böhmer
dboehmer@htu.tugraz.at